



Wirtschaftsstadträtin
Susanne Wegscheider

„Kreativität ist der Rohstoff
für den wirtschaftlichen Erfolg der Zukunft.“

Die wirtschaftspolitische Bedeutung des Faktors Kreativität hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. In der Stadtregion Linz sind rund 30.000 Personen in 2.000 Betrieben in den vielfältigen Branchen der Kreativwirtschaft tätig. Kreativleistungen werden für die Konkurrenzfähigkeit der Wirtschaft weiter an Bedeutung gewinnen - das macht die Kreativwirtschaft selber zum Wachstumsmotor.

Kreativ- GründerInnenzentren erleichtern durch geförderte Mieten kreativen Köpfen die Entscheidung für das Unternehmer Dasein und bieten Rahmenbedingungen zum erfolgreichen Wachstum.

Die Förderung der Kreativwirtschaft ist ein Signal an die gesamte Wirtschaft: Kreativität ist der Rohstoff für den wirtschaftlichen Erfolg der Zukunft. In diesem Sinne ist die Kulturhauptstadt 2009 ein Entwicklungsschub für den Kreativstandort Linz.



Kreativität sichert Wertschöpfung und Arbeitsplätze – denn kein Wirtschaftszweig kann sich heute ohne Einsatz von Kreativleistungen am Markt behaupten.

Kreativität ist also jener menschliche Querschnittsfaktor, der Kunst und Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft zusammenführt. Dieser Zusammenhang wurde für die Stadtregion Linz im Rahmen einer Studie erhoben. Es gibt in der Stadtregion rund 2.000 Betriebe mit über 30.000 Beschäftigten, das sind etwa 12 Prozent der Betriebe und rund 8 Prozent der Arbeitsplätze in der Region.

Bedeutung der Kreativwirtschaft nach Betrieben*:

- Buch-, Literatur- und Pressemarkt 6%
- Musikwirtschaft und Phonomarkt 2%
- Film-, Video-, Fernseh- und Radiowirtschaft 3%
- Werbung und Werbewirtschaft 13%
- Forschung / Entwicklung, Bildung und Beratung 21%
- Architektur und kulturelles Erbe 18%
- Informations-, Kommunikations-, Multimedia- und Internetwirtschaft 26%
- Kunstmarkt und Kunsthandwerk 9%
- Darstellende / unterhaltungsbezogene Kunst 2%

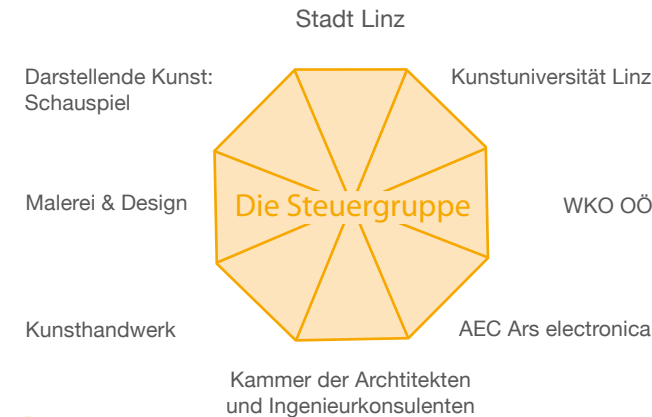
*Quelle: **Kreativwirtschaft in der Stadtregion** (S. 19-20), Studie des Linzer Institutes für qualitative Analysen [LIQA] im Auftrag des Amtes der OÖ. Landesregierung und der Technologie- und Marketing GmbH, 2006.

Creative Community Projektziele & Steuergruppe

Die Creative Community ist ein Projekt und eine Initiative der Stadt Linz in Kooperation mit WKO OÖ und Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten.

Neben dem Angebot von geförderten Büroflächen in kreativwirtschaftlichen GründerInnenzentren schaffen wir auch Rahmenbedingungen für interessante Projekte und Kooperationen im europäischen Raum.

Gemeinsam im Netzwerk mit kreativen UnternehmerInnen und Institutionen, Künstlern, Kunstuniversität und Ars Electronica betreibt die Creative Community Lobbying für kreative Leistungen, unterstützt Initiativen von NetzwerkpartnerInnen und setzt konkret Aktivitäten, um Kreativität als Wirtschafts- und Erfolgsfaktor bewusster zu machen.



Kontakt

Mag. Dr. Barbara Kovsca-Sagmeister
tel 0732 / 7070-2316
oder

Maria Jachs / Projektcoach
tel 0664 / 84 11 730
mail creativecommunity@mag.linz.at
web www.creativecommunity.linz.at



die lederfabrik

„Unsichtbares zu sehen, ist die Kunst der Vision.“

Dieses geschichtsträchtige, 1843 errichtete Fabrikensensemble wurde in den letzten Jahren sensibel revitalisiert. „die lederfabrik“ präsentiert sich neu, einzigartig und stilvoll. Eine Kombination aus Tradition und Innovation, aus Natur und Kultur. Ein Ort der Begegnung, des Arbeitens, des Verweilens und des Wohlfühlens. Auf großzügigen 5.000 m² bietet die Lederfabrik dafür viel Raum.

Themenschwerpunkte: Multimedia und Werbewirtschaft

„Wir verstehen uns als modernes Veranstaltungs- und Dienstleistungsunternehmen, das den Nutzern ein möglichst kompaktes Angebot machen kann.“

Ansprechpartner: Leo Steinhäusler

die lederfabrik
Leonfeldner Str. 328, 4040 Linz

tel 0732/ 750 500
mobil 0664/ 21 16 663
mail office@lederfabrik.at
web www.lederfabrik.at



LENCIA Schmuckfabrik



Linzer Hafen

Noch vor einigen Jahren war die Erzeugung von Gold- und Silberschmuck in den Räumen dieser Fabrik voll im Gange, bis Herr Helmut Koch infolge seiner Pensionierung die Marken samt Produktion verkaufte und den Betrieb vorübergehend stilllegte. Mit großem Engagement hat Herr Koch die Produktionsräume für diverse neue Nutzungsmöglichkeiten adaptiert, ohne dabei die ursprüngliche, höchst kreative kunsthandwerkliche Nutzung aus den Augen zu verlieren. Das rund 2.300 m² große Areal beinhaltet nun ein kreativwirtschaftliches GründerInnenzentrum.

Themenschwerpunkte: Kunst & Kommunikation

Direkt am Handelshafen, dem mittleren der drei Hafenecken in der Regensburger Straße 9 liegt das Gebäude der Hafenverwaltung, das bereits seit einigen Jahren von anderen Bürobetrieben genutzt wird. Infolge des starken Erweiterungsbedarfes verschiedener Logistikbetriebe im Handelshafen wird dieses Gebäude voraussichtlich in fünf bis sieben Jahren Hallenerweiterungen weichen müssen. Bis dorthin jedoch will die LINZ AG die Flächen für kreativwirtschaftlich orientierte GründerInnen zur Verfügung stellen.

Themenschwerpunkte: Kunst, Multimedia, Internet, Bildung & Beratung

„Arbeiten am Wasser und mitten im Betrieb eines Hafens bietet viele Anregungen und Perspektiven für kreative Lösungen.“

Ansprechpartner:
Wirtschaftsservice der Stadt Linz

Lencia Schmuckfabrik
Carlonegasse 8, 4030 Linz

tel 0732 / 7070-2316
mail barbara.kovsca-sagmeister@mag.linz.at

Ansprechpartner: Mag. Gernot Gritzky

Linz Service GmbH
Regensburger Str. 7, 4020 Linz

tel 0732/ 3400- 6930
mobil 0664/ 80 340 6930
mail g.gritzky@linzag.at



Kreativwirtschaftliche
GründerInnenzentren

- eine Förderungsaktion der Stadt Linz

Die Eigentümer der vorgenannten Zentren haben sich in einer Vereinbarung mit der Stadt Linz bereit erklärt, in ihrem Objekt mindestens 500 m² an Nutzflächen für GründerInnen zu Sonderkonditionen zur Verfügung zu stellen.

GründerInnen / JungunternehmerInnen, deren Unternehmensstart zum Zeitpunkt des Mietvertragsbeginnes nicht länger als drei Jahre zurückliegt, können zu Sonderkonditionen **maximal 40 m²** Nutzfläche ansprechen, deren Nettomiete von der Stadt Linz noch zusätzlich gefördert wird.

Die Förderung beträgt:

- im ersten Jahr 50 % (max. 2,75 €)**
- im zweiten Jahr 40 % (max. 2,20 €)**
- im dritten Jahr 30 % (max. 1,65 €)**

der monatlichen Nettomiete / m² der geförderten Büro- und / oder Werkstättenfläche.

Bei höherem Flächenbedarf als 40 m² sind für die übersteigende Fläche die üblichen Mietkosten des jeweiligen Zentrums zu bezahlen. Mietinteressenten können sich an die Ansprechpartner des für sie zutreffenden GründerInnenzentrums wenden, wo auch die Förderungsanträge aufliegen.

Impressum
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Wirtschaftsservice der Stadt Linz
Dr. Wolfgang Hofmann
Neues Rathaus, 4041 Linz
Gestaltung & Produktion:
Ventiva Kreativwerkstatt GmbH
Leonfeldnerstr. 32B, Lederfabrik, 4040 Linz
Bildnachweis: franck boston - fotolia.com



Linz ist stolz auf seine kreative Szene, die international bekannt ist.

Leitsatz der Creative Community

Wirtschaftsservice

